

Drei Tage auf Erkundung durch den Wald

Schwandorf/Nittenau. (ggö) Unterwegs im Wald, um diesen auf spielerische Art und Weise kennen zu lernen, das sind 51 Grundschulklassen aus dem Landkreis. Mit orangefarbenen Mützen ausgerüstet und begleitet von Förstern, erleben 1148 Schüler den Wald in seiner ganzen Vielfalt.

Die „Waldjugendspiele“ im Einsiedler Forst bei Nittenau finden in Zusammenarbeit mit dem Staatsforst statt. 36 Mitarbeiter der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf und Cham stehen als Klassenbetreuer und Spiele-Schiedsrichter an drei Tagen bereit, um den Schülern auch alle Fragen über den Wald zu beantworten.

Gestern stellte Forstdirektor Wolfhard Wicht vor Ort die Intention dieser Veranstaltung heraus, die auch den Lehrern neue Erkenntnisse bietet. Auch die Bürgermeister Karl Bley (Nittenau) und Hans Frankl (Bruck) sowie Schulamtsleiter Georg Kick teilten diese Meinung. (Seite 43)



Zielwerfen mit Tannenzapfen: Auf spielerische Art und Weise lernen 1148 Kinder aus dem Landkreis bei den Waldjugendspielen „das Holz“ und seine Bedeutung kennen.
Bild: Götz